



Umzugskosten & Fördermöglichkeiten bei der KKH Augsburg

Ihr umfassender Leitfaden für finanzielle Unterstützung beim Umzug und
barrierefreiem Wohnen

KAPITEL 1

Einführung – Warum Umzugskosten relevant sind

Ein Umzug bedeutet nicht nur einen räumlichen Wechsel, sondern auch eine finanzielle Herausforderung. Besonders für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen stellt sich die Frage: Welche Unterstützung gibt es?



Umzugskosten können schnell teuer werden

1.000€

Mindestkosten

Durchschnittliche Umzugskosten in Deutschland beginnen bei 1.000 Euro für kleine Haushalte

4.000€

Obergrenze

Bei größeren Haushalten und speziellen Anforderungen können die Kosten auf bis zu 4.000 Euro steigen

Besondere Herausforderungen

- Pflegebedürftige benötigen barrierefreie Wohnungen und spezielle Transportmöglichkeiten
- Ältere Menschen brauchen mehr Unterstützung bei Organisation und Durchführung
- Augsburg als wachsender Standort verzeichnet eine steigende Nachfrage nach professionellen Umzugsservices



Der Start in ein neues Zuhause

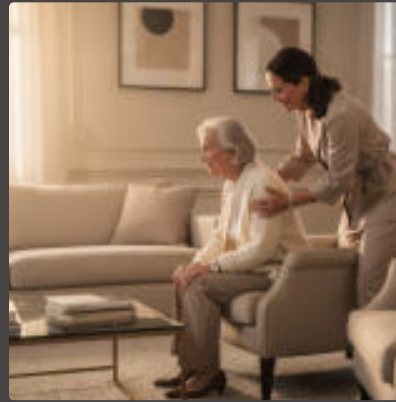
Jeder Umzug ist eine Chance für einen Neuanfang – mit der richtigen Planung und Unterstützung wird er zum Erfolg.

Die KKH als starker Partner bei Umzugskosten



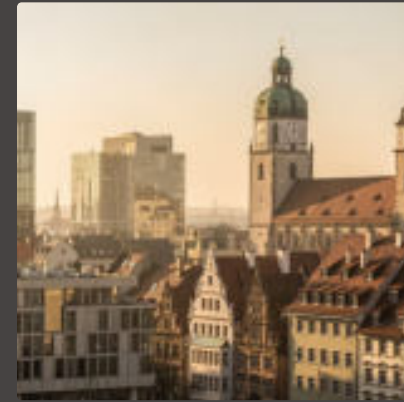
Größe und Reichweite

Mit über 1,6 Millionen Versicherten und Hauptsitz in Hannover gehört die KKH zu den etablierten Krankenkassen Deutschlands



Spezialisierung

Besondere Leistungen für Pflegebedürftige und umfassende Beratung zu Wohnumfeldverbesserungen



Lokale Präsenz

Regionale Unterstützung in Augsburg durch erfahrene Servicestellen vor Ort mit persönlicher Betreuung



KAPITEL 2

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen der KKH

Die gesetzlich verankerten Förderungen ermöglichen älteren und pflegebedürftigen Menschen, länger selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben.

Was sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?



Definition und Zweck

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen umfassen bauliche Anpassungen, die das häusliche Umfeld an die Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen anpassen.

Typische Beispiele

- Treppenlifte für mehrstöckige Wohnungen
- Türverbreiterungen für Rollstuhlzugänglichkeit
- Badumbauten mit ebenerdigen Duschen
- Rampen und Handläufe für mehr Sicherheit

Ziel: Selbstständigkeit erhalten und die häusliche Pflege für alle Beteiligten erleichtern.

KKH Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Förderhöhe

Bis zu **4.180 Euro** Zuschuss pro Maßnahme gemäß §40 Abs. 4 SGB XI
– eine substantielle finanzielle Unterstützung

Voraussetzungen

Pflegegrad 1 oder höher erforderlich.
Die Einstufung durch den Medizinischen Dienst ist Grundlage für die Förderung

Förderumfang

Finanzielle Unterstützung für Maßnahmen im Haushalt des Pflegebedürftigen, die die Pflege ermöglichen oder wesentlich erleichtern

📌 Bei mehreren pflegebedürftigen Personen in einem Haushalt kann der Zuschuss auf bis zu 16.720 Euro ansteigen!

Bis zu 4.180 € Zuschuss von der KKH

Investieren Sie in Ihre Lebensqualität – die KKH unterstützt Sie dabei mit großzügigen Fördermitteln.



Beispiele für geförderte Maßnahmen



Sitz-Treppenlift

Einbau eines komfortablen Sitz-Treppenlifts ermöglicht sicheren Zugang zu allen Etagen und erhält die Mobilität im eigenen Zuhause



Barrierefreies Bad

Umbau des Badezimmers zu einer ebenerdigen Dusche mit rutschfesten Fliesen, Haltegriffen und ausreichend Bewegungsfläche



Adaptive Küche

Motorisch betriebene Küchenschrank-Absenkung macht Arbeiten im Sitzen möglich und fördert die Eigenständigkeit im Alltag

Der Ablauf der Förderung bei der KKH



Kostenvoranschlag



Antrag einreichen



Durchführung & Abrechnung

Der strukturierte Ablauf stellt sicher, dass Sie alle Fördermittel optimal nutzen und keine wichtigen Schritte übersehen.

Schritt 1: Kostenvoranschlag einholen

Professionelle Beratung

Der erste Schritt beginnt mit einer gründlichen Beratung durch erfahrene lokale Fachfirmen in Augsburg, die sich auf barrierefreie Umbauten spezialisiert haben.

Mehrere Angebote vergleichen

Fordern Sie bis zu drei detaillierte Angebote an, um Leistungen und Preise objektiv vergleichen zu können. Dies gibt Ihnen Verhandlungssicherheit.

Dokumentation

Ein detaillierter Kostenvoranschlag ist für die Pflegekasse unerlässlich. Er sollte alle Positionen einzeln auflisten und die Notwendigkeit der Maßnahmen begründen.



Schritt 2: Antragstellung bei der KKH

01

Formloser Antrag

Stellen Sie einen formlosen schriftlichen Antrag auf Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Ihrer KKH Pflegekasse

02

Unterlagen zusammenstellen

Fügen Sie alle Kostenvoranschläge, Nachweise zum Pflegegrad und eine Begründung der Notwendigkeit bei

03

Prüfung durch KKH

Die KKH prüft Ihren Antrag innerhalb der gesetzlichen Fristen und bestätigt den Zuschuss schriftlich

Schritt 3: Auftragserteilung und Umsetzung

Nach der Zusage

Sobald Sie die schriftliche Zusage der KKH erhalten haben, können Sie die ausgewählte Fachfirma beauftragen. Warten Sie unbedingt die Genehmigung ab!

Durchführung

Die Fachfirma führt den Einbau professionell durch und stellt die ordnungsgemäße Fertigstellung der Maßnahme sicher. Dokumentieren Sie den Baufortschritt mit Fotos.

Abrechnung

Nach Fertigstellung reichen Sie die Rechnungen und eine Bestätigung über die vollständige Ausführung bei der KKH ein. Die Auszahlung erfolgt zeitnah.

Wichtiger Hinweis

Beginnen Sie niemals mit Maßnahmen vor der schriftlichen Zusage der KKH – sonst riskieren Sie den Verlust des Zuschusses!



Gemeinsam zum Zuschuss

Mit der richtigen Beratung und Vorbereitung sichern Sie sich die maximale Förderung für Ihr Vorhaben.

KAPITEL 4

Spezielle Umzugskostenförderung bei der KKH Augsburg

Ein Umzug in eine barrierefreie Wohnung kann für Pflegebedürftige lebensverändernd sein – und die KKH unterstützt Sie dabei.



Umzugskosten bei Pflegebedürftigkeit

Grundsätzliche Förderung

Der Umzug in barrierefreie Wohnungen wird von der KKH unterstützt, wenn dadurch die häusliche Pflege ermöglicht oder erheblich erleichtert wird

Zuschussmöglichkeiten

Finanzielle Zuschüsse für Umzugskosten sind im Rahmen der wohnumfeldverbessernden Maßnahmen möglich und werden individuell geprüft

Individuelle Beratung

Die KKH berät Sie persönlich zu allen Fördermöglichkeiten und hilft Ihnen, den optimalen Weg für Ihre Situation zu finden

Was wird gefördert?



Förderfähige Kostenarten

- **Transportkosten:** Professioneller Transport von Möbeln, Hausrat und persönlichen Gegenständen zur neuen barrierefreien Wohnung
- **Renovierung und Anpassung:** Kosten für notwendige bauliche Anpassungen in der neuen Wohnung, die die Pflege ermöglichen
- **Beratung und Organisation:** Professionelle Beratungskosten und organisatorische Unterstützung für einen reibungslosen Umzugsablauf

Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem Einzelfall und der Notwendigkeit der Maßnahmen.

Grenzen und Voraussetzungen

Pflegegrad erforderlich

Ein anerkannter Pflegegrad von mindestens 1 ist Grundvoraussetzung für die Förderung von Umzugskosten durch die KKH

Notwendigkeit nachweisen

Der Umzug muss medizinisch-pflegerisch notwendig sein, um die häusliche Pflege zu ermöglichen oder deutlich zu erleichtern

Dokumentation

Vollständiger Nachweis aller Kosten durch Rechnungen, Quittungen und Verträge ist für die Erstattung zwingend erforderlich



KAPITEL 5

Regionale Besonderheiten in Augsburg

Augsburg bietet als bayerische Großstadt besondere Rahmenbedingungen für barrierefreies Wohnen und professionelle Umzugsdienstleistungen.

Augsburgs Wohnsituation und Umzugstrends



Wachsende Nachfrage

In Augsburg steigt die Nachfrage nach barrierefreien Wohnungen kontinuierlich. Neubauprojekte berücksichtigen zunehmend die Bedürfnisse älterer Menschen und Pflegebedürftiger.



Mobilität im Stadtgebiet

Der öffentliche Nahverkehr (AVV) mit modernen Straßenbahnen und Bussen erleichtert die Mobilität erheblich. Viele Haltestellen sind barrierefrei ausgebaut.



Erfahrene Dienstleister

Lokale Umzugsunternehmen in Augsburg haben sich auf Pflegeumzüge spezialisiert und bieten sensible, professionelle Unterstützung für besondere Anforderungen.

Unterstützung durch lokale KKH Servicestellen

Persönliche Beratung vor Ort

Die KKH Servicestelle in Augsburg bietet Ihnen kompetente, persönliche Beratung zu allen Fragen rund um Umzugsförderung und Wohnumfeldverbesserungen.

Umfassende Hilfestellung

Von der ersten Anfrage bis zur finalen Abrechnung erhalten Sie professionelle Unterstützung bei Anträgen, Kostenvoranschlägen und der Kommunikation mit Handwerkern.

Erreichbarkeit

Servicetelefon: 0800 55 48 64 05 54

Kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar – 24/7 für Ihre Anliegen da.

Ihre Vorteile

- Kurze Wege zu Ihrer Servicestelle
- Kenntnis regionaler Gegebenheiten
- Vernetzung mit lokalen Dienstleistern
- Schnelle und unbürokratische Hilfe



Ihre Ansprechpartner vor Ort

Persönlich, kompetent und immer für Sie da – Ihre KKH Servicestelle in Augsburg.

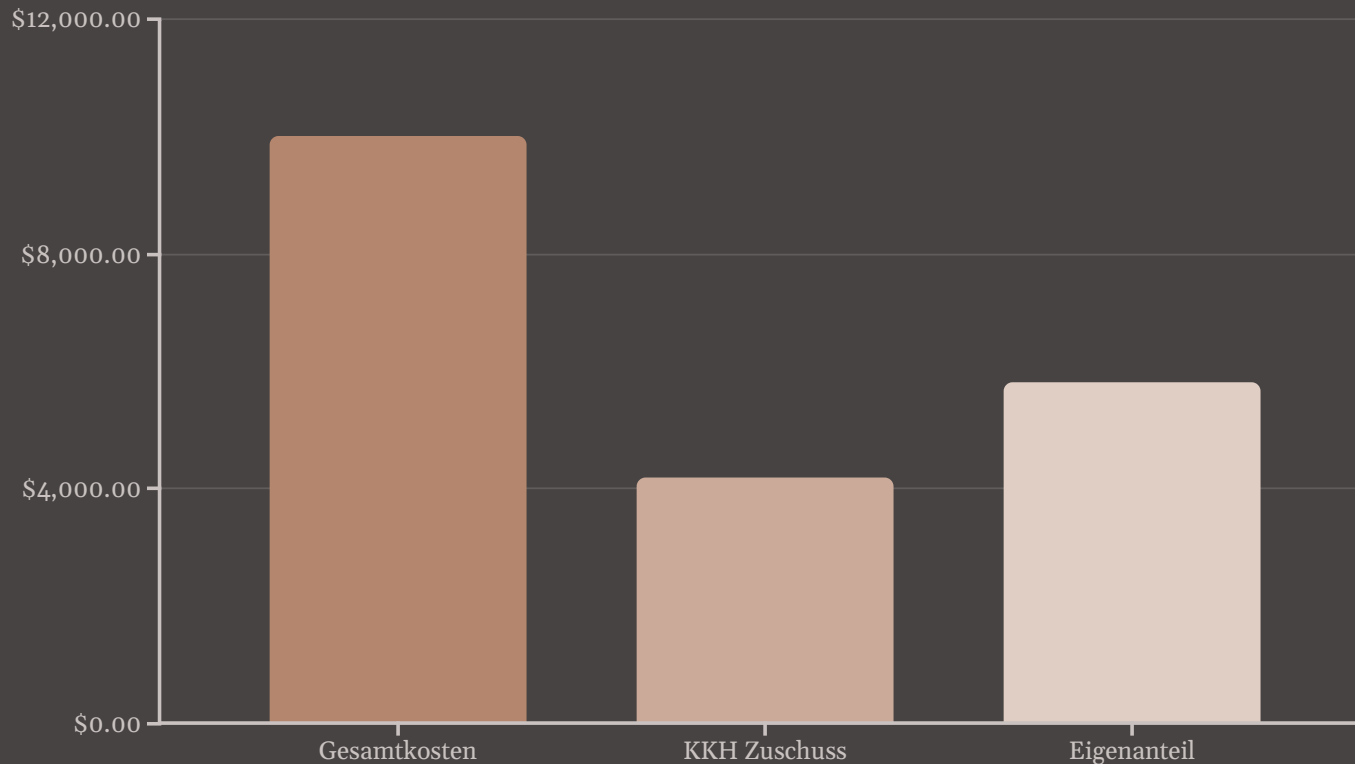


KAPITEL 6

Kostenbeispiele und Vergleich

Konkrete Zahlen helfen bei der realistischen Planung Ihres Vorhabens und zeigen, wie wertvoll die KKH Förderung ist.

Beispiel 1: Treppenlift-Einbau in Augsburg



Kostenstruktur im Detail

Die durchschnittlichen Kosten für einen Treppenlift in Augsburg liegen zwischen 7.000 und 12.000 Euro, abhängig von der Treppenform und Länge.

KKH Zuschuss: Bis zu 4.180 Euro werden von der Pflegekasse übernommen.

Finanzierung: Für den Eigenanteil bieten viele Anbieter Ratenzahlungen an. Zusätzlich können regionale Förderprogramme genutzt werden.

Beispiel 2: Badumbau für barrierefreies Wohnen



Investition in Lebensqualität

Ein barrierefreier Badumbau kostet in Augsburg durchschnittlich zwischen 5.000 und 15.000 Euro, je nach Umfang der Maßnahmen.

Förderung nutzen

Die KKH beteiligt sich mit bis zu 4.180 Euro an den Umbaukosten. Bei mehreren Pflegebedürftigen im Haushalt erhöht sich die Förderung entsprechend.

Mehrwert für die Zukunft

Ein barrierefreies Bad steigert nicht nur die aktuelle Lebensqualität, sondern erhöht auch langfristig den Wert Ihrer Immobilie erheblich.

Beispiel 3: Umzugskosten bei Pflegebedürftigkeit

3.000€

Durchschnittskosten

Transport, Verpackung und Renovierung für einen typischen
Pflegeumzug in Augsburg

1.500€

Möglicher Zuschuss

Der Zuschussanteil variiert je nach Einzelfall und Notwendigkeit
der Maßnahmen

Eine professionelle Beratung und sorgfältige Planung können nicht nur Kosten reduzieren, sondern auch den emotionalen Stress für alle Beteiligten deutlich minimieren. Die KKH begleitet Sie durch den gesamten Prozess.



KAPITEL 7

Tipps für einen stressfreien Umzug mit KKH Unterstützung

Mit der richtigen Vorbereitung und den folgenden bewährten Strategien wird Ihr Umzug zum Erfolg.

Planung ist alles



Frühzeitig starten

Beginnen Sie mindestens 3-4 Monate vor dem geplanten Umzugstermin mit der Beratung bei der KKH, um alle Förderoptionen zu prüfen



Angebote vergleichen

Holen Sie Angebote von mindestens drei verschiedenen Fachfirmen ein und vergleichen Sie nicht nur Preise, sondern auch Leistungsumfang



Zeitpuffer einplanen

Kalkulieren Sie ausreichend Zeit für Antragstellung, Prüfung und Umsetzung ein – rechnen Sie mit 6-8 Wochen Bearbeitungszeit

Dokumentation und Nachweise sichern



Lückenlose Unterlagen

Eine vollständige Dokumentation ist der Schlüssel zur erfolgreichen Förderung:

- Bewahren Sie alle Rechnungen und Kostenvoranschläge sorgfältig auf
- Halten Sie Pflegegradbescheide stets griffbereit
- Dokumentieren Sie jeden Schriftverkehr mit der KKH systematisch
- Erstellen Sie Fotos vom Zustand vor und nach den Maßnahmen

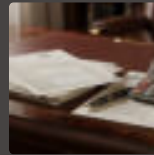
Diese Unterlagen sind nicht nur für den Antrag wichtig, sondern auch für eventuelle Rückfragen.

Nutzung weiterer Fördermöglichkeiten



Kommunale Zuschüsse

Die Stadt Augsburg bietet zusätzliche Förderprogramme für barrierefreien Wohnraum. Informieren Sie sich beim Sozialamt über regionale Möglichkeiten.



Steuerliche Vorteile

Umzugskosten können unter bestimmten Voraussetzungen als außergewöhnliche Belastung oder haushaltsnahe Dienstleistung steuerlich geltend gemacht werden.



Soziale Dienste

Nutzen Sie die Unterstützung durch soziale Dienste, Wohlfahrtsverbände und lokale Vereine, die oft kostenlose Beratung und praktische Hilfe anbieten.



Gemeinsam den Umzug meistern

Mit guter Planung, professioneller Unterstützung und der Familie an Ihrer Seite wird der Umzug zum positiven Wendepunkt.



KAPITEL 8

Häufige Fragen zur Umzugsförderung bei der KKH

Die wichtigsten Antworten auf Ihre Fragen rund um die Förderung durch die KKH – klar und verständlich erklärt.

FAQ 1: Wer hat Anspruch auf Zuschüsse?

Anspruchsberechtigung

Grundsätzlich haben alle Pflegebedürftigen mit einem anerkannten Pflegegrad von mindestens 1 Anspruch auf die Förderung.

Wichtige Voraussetzungen im Detail

- Offizieller Pflegegradbescheid vom Medizinischen Dienst liegt vor
- Der geplante Umzug oder die Maßnahme erleichtert die häusliche Pflege nachweislich
- Die Maßnahme ermöglicht es, dass die pflegebedürftige Person weiterhin zu Hause leben kann
- Versicherung bei der KKH ist gegeben

Bei Unsicherheiten berät Sie die KKH individuell zu Ihrem Anspruch.

FAQ 2: Wie schnell erfolgt die Zuschusszahlung?

1

Antragstellung

Sie reichen den vollständigen Antrag mit allen Unterlagen bei der KKH ein

2

Prüfungsphase

Die KKH prüft Ihren Antrag in der Regel innerhalb von 4-6 Wochen gründlich

3

Bewilligung

Bei positivem Bescheid erhalten Sie die schriftliche Zusage per Post

4

Auszahlung

Nach Vorlage der Rechnungen erfolgt die Auszahlung zeitnah auf Ihr Konto

📌 In dringenden Fällen kann auf Antrag eine Vorauszahlung gewährt werden. Sprechen Sie Ihre KKH Servicestelle darauf an!

FAQ 3: Können auch Angehörige den Antrag stellen?



Antragstellung durch Angehörige

Ja, das ist möglich! Angehörige können den Antrag auf Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen im Namen der pflegebedürftigen Person stellen.

Voraussetzungen

- Eine schriftliche Vollmacht der pflegebedürftigen Person muss vorliegen
- Bei gesetzlicher Betreuung reicht der Betreuungsausweis als Nachweis
- Die Vollmacht sollte bei der Antragstellung beigelegt werden

Diese Regelung erleichtert die Antragstellung erheblich, wenn die pflegebedürftige Person selbst nicht mehr in der Lage ist, den Prozess zu steuern.

FAQ 4: Was passiert bei Ablehnung des Antrags?

01

Ablehnungsbescheid prüfen

Lesen Sie den Bescheid genau durch und verstehen Sie die Begründung für die Ablehnung

03

Beratung einholen

Lassen Sie sich von der KKH Servicestelle, dem Sozialverband oder unabhängigen Pflegeberatungsstellen unterstützen

02

Widerspruch einlegen

Sie haben das Recht, innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch gegen die Entscheidung einzulegen

04

Ergänzende Unterlagen

Reichen Sie bei Bedarf zusätzliche Gutachten oder Nachweise ein, die die Notwendigkeit der Maßnahme belegen



KAPITEL 9

Zukunftsausblick – Wohnen und Pflege in Augsburg

Die Zukunft des Wohnens für Pflegebedürftige wird durch innovative Technologien und durchdachte Konzepte immer komfortabler.

Trends und Innovationen



Smart-Home-Technologien

Intelligente Assistenzsysteme wie Sprachsteuerung, automatische Beleuchtung und Sturzerkennung revolutionieren die häusliche Pflege und erhöhen die Sicherheit.



Barrierefreier Wohnungsbau

Augsburg investiert verstärkt in den Ausbau barrierefreier Wohnanlagen. Neue Quartiere werden von Beginn an inklusiv geplant und umgesetzt.



Digitale Beratung

Die KKH erweitert ihr digitales Angebot kontinuierlich: Online-Beratung, digitale Antragstellung und Video-Sprechstunden machen Prozesse einfacher und schneller.

Fazit: Mit KKH sicher und gefördert umziehen

Finanzielle Entlastung

Umzugskosten und Wohnumfeldverbesserungen müssen keine finanzielle Belastung sein – die KKH bietet großzügige Zuschüsse bis 4.180 Euro

Kompetente Beratung

Von der ersten Idee bis zur finalen Abrechnung begleitet Sie die KKH mit professioneller, persönlicher Beratung vor Ort in Augsburg

Lebensqualität sichern

Frühzeitige und sorgfältige Planung gewährleistet einen reibungslosen Ablauf und trägt entscheidend zur Erhaltung Ihrer Lebensqualität bei

Nutzen Sie die umfassenden Fördermöglichkeiten der KKH und starten Sie mit professioneller Unterstützung in Ihr neues, barrierefreies Zuhause!

Butler Umzüge GmbH

Ihr Partner für Umzüge in ganz Deutschland und Europa

Adresse:

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon:

030 845 188 55

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
08:00 bis 22:00 Uhr

Kontakt

E-Mail:

Info@Butler-Umzuege.de

Website:

www.Butler-Umzuege.de

Unser Versprechen:

Umziehen mit Vertrauen – professionell, zuverlässig und mit Herz für Ihre besonderen Bedürfnisse.